

Einstufung nach dem GISCODE für Polyurethanharz-Produkte

Stand Januar 2023

ALLGEMEINES

Der GISCODE für Polyurethanharze umfasst 10 Produktgruppen. Es wird nicht zwischen den verschiedenen Anwendungsgebieten unterschieden. Kriterium für die Zuordnung eines Produktes zu einer Gruppe ist lediglich die Rezeptur, wobei für die Zuordnung die Rezeptur des verarbeitungsfertigen Produktes berücksichtigt wird. Dies ist vor allem dann wichtig, wenn Harz und Härter unterschiedliche Lösemittelgehalte aufweisen. Informationen zu den einzelnen Gruppen können den Produktgruppeninformationen (z.B. mit Hilfe des Programms WINGIS) und der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Bei der Kennzeichnung der Produktgruppe handelt es sich um eine 'worst case'-Kennzeichnung, die die maximale Kennzeichnung von Produkten beschreibt, die der entsprechenden Gruppe zugeordnet werden können. Diese kann sich sowohl von der Kennzeichnung der Einzelkomponenten als auch von der Kennzeichnung des Produktes unterscheiden. So sind beispielsweise nicht alle lösemittelhaltigen Polyurethanharze mit leicht entzündlich (GHS02) gekennzeichnet.

Die Hersteller ordnen ihre Produkte entsprechend der Rezeptur eigenverantwortlich den Produktgruppen zu und übersenden die Sicherheitsdatenblätter, die Technischen Informationen und die Zuordnung zu der entsprechenden Produktgruppe an GISBAU. Zur Umsetzung des GISCODE gehört ferner, dass der jeweilige GISCODE den Informationen des Produktes zu entnehmen ist, d.h. auf dem Gebinde, der Technischen Information und dem Sicherheitsdatenblatt angegeben wird. Führen Änderungen der Produktzusammensetzung zu einer Zuordnung zu einer anderen Produktgruppe, nimmt der Hersteller eine Anpassung der Angaben auf dem Gebinde und den anderen Informationen vor. Die Änderung der Zuordnung wird GISBAU mitgeteilt.

HILFEN BEI DER EINSTUFUNG

Bei der Zuordnung eines Produktes zu einer Produktgruppe sind sowohl die Kennzeichnung des Produktes, der Gehalt an Monomeren und der Lösemittelgehalt zu berücksichtigen.

MONOMERENGHALT

Abhängig vom Monomerengehalt erfolgt eine Kennzeichnung der Produkte mit dem H334 bzw. H351. Die Produktgruppen PU10 bis PU35 sind für Produkte vorgesehen, die diese Kennzeichnung nicht aufweisen.

Daher beträgt der maximale Monomeregehalt für diese Produktgruppen (PU10 bis PU35):

Hexandiisocyanat (HDI)	< 0,5 %
Toluylendiisocyanat (TDI)	< 0,1 %
Diphenylmethandiisocyanat (MDI)	< 0,1 %
Isophorondiisocyanat (IPDI)	< 0,5 %

LÖSEMITTEL

Als Lösemittel gelten flüchtige organische nicht reaktive Verbindungen mit einem Siedepunkt von höchstens 250 °C. Halogenkohlenwasserstoffe und krebserzeugende bzw. krebverdächtige Substanzen dürfen nicht als Lösemittel verwendet werden.

Die Lösemittelgehalte beziehen sich auf das verarbeitungsfertige Produkt. Bei der Zuordnung ist daher sowohl der Lösemittelgehalt der Einzelkomponenten als auch das Mischungsverhältnis zu berücksichtigen.

Total solid

Als total solid werden Produkte bezeichnet, die nach dem Prüfverfahren der Deutschen Bauchemie e.V. einen Massenverlust I ≤ 1 % (Prüfung über 24 Stunden nach dem Anmischen bei 23 °C) und einen Massenverlust II ≤ 2 % (Prüfung nach weiteren 24 Stunden bei 80 °C) aufweisen.

GIFTIGE PRODUKTE

Produkte mit der Kennzeichnung mit GHS06 (Totenkopf mit gekreuzten Knochen) sind unabhängig vom Lösemittelgehalt der Gruppe PU55 zuzuordnen.

PRODUKTGRUPPEN

GISCODE	Produktgruppen	Lösemittelgehalt
PU10	PU-Systeme, gesundheitsschädlich, Total solid	Total solid
PU20	PU-Systeme, gesundheitsschädlich, Augenschäden, Total solid	Total solid
PU30	PU-Systeme, gesundheitsschädlich, Augenschäden, lösemittelarm	< 10% VOC
PU35	PU-Systeme, gesundheitsschädlich, Augenschäden, lösemittelhaltig	>10 % VOC
PU40	PU-Systeme, gesundheitsschädlich, <u>CMR-Verdacht</u> , Total solid	Total solid
PU45	PU-Systeme, gesundheitsschädlich, CMR-Verdacht, lösemittelarm	< 10% VOC
PU50	PU-Systeme, gesundheitsschädlich, CMR-Verdacht, lösemittelhaltig	> 10% VOC
PU55	PU-Systeme, giftig, CMR-Verdacht, lösemittelhaltig,	
PU70	PU-Montageschäume	
PU80	PU-Montageschäume, extrem entzündbar	